



Naturschutz und Bau

Die Ohrn

Einzugsgebiet 154 km², Lauflänge 28 km, entspringt bei Bubenorbis, mündet bei Ohrnberg in den Kocher, Hochwasserabfluss 80 m³, Niedrigwasser 300 l/sec.

Das Ohrntal ist als Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege, als Natura-2000-Gebiet, Landschaftsschutzgebiet „Ohrntal“ und FFH-Gebiet (Entwicklung eines Auwalds mit Erle, Esche, Weide) ausgewiesen. Bei den Planungen wurden die Bedürfnisse geschützter Tierarten wie Zwergfledermaus und Großer Abendsegler berücksichtigt. Im Ohrntal sind 38 verschiedene Vogelarten (u. a. der Eisvogel) beheimatet und 26 Tagfalterarten, wovon vier Arten in der Roten Liste von Baden-Württemberg aufgeführt sind. Auch der Biber siedelt sich wieder in der Ohrn an.

Das Bauprojekt Ohrntalradweg

- Bauzeit: Juli 2015 bis Mai 2016
- Baukosten: 2,6 Mio. Euro
- Kostenträger: Land Baden Württemberg, Hohenlohekreis und Große Kreisstadt Öhringen
- Radweglänge: 6,3 km (8,8 km ab KULTURa Öhringen)
- Brücken: drei vorhanden, 7 neue Brücken in Regenbogenfarben



Gefördert durch:



Große Kreisstadt Öhringen

Tourist-Information

Marktplatz 15

74613 Öhringen

Telefon 07941 68-118

tourist@oehringen.de

www.oehringen.de

[f /oehringen](https://www.facebook.com/oehringen)

WC gesucht? Nette Toilette gefunden!
Öhringer Gaststätten mit diesem Aufkleber am Eingang stellen ihre Toilette als öffentliches WC zu den angegebenen Öffnungszeiten zur Verfügung.



© Designbüro Ithra

Weitere nützliche Links:

www.kocher-jagst.de

www.hohenlohe.de

www.limesstrasse.de

Herausgeber: Stadt Öhringen, Stabsstelle für Stadtmanagement und Wirtschaftsförderung. **Bildquelle:** Stadt Öhringen, Fotolia (Biber: fotofrank, Vogel: sylviaadams)
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand Juni 2016.

Ohrntal
Radweg



OHRNTAL RADWEG

Zwischen Öhringen und Kochertal



Große Kreisstadt
Öhringen



www.oehringen.de

Der Ohrntalradweg

Nach intensiven Planungen wurde zwischen Juli 2015 und Mai 2016 der Ohrntalradweg geschaffen. Die neuen 6,3 km der 8,8 km langen Gesamtstrecke an einem Teilstück des Gewässers Ohrn konnten durch Fördermittel des Landes Baden-Württemberg, des Hohenlohekreises und der Großen Kreisstadt Öhringen in einer Gesamthöhe von 2,6 Mio. Euro im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) realisiert werden. Dabei wurden u. a. sieben neue Brücken errichtet, die jeweils in einer Regenbogenfarbe erstrahlen.

Auch dem Naturschutz wurde im Natura-2000-Gebiet ein hoher Stellenwert beigemessen, um heimischen Tieren wie dem Eisvogel, dem großen Abendsegler und bedrohten Tagfalterarten weiterhin einen attraktiven Lebensraum zu bieten. Die idyllische Radstrecke können Sie von Öhringen aus (mit Bahnanschluss) über Unterohrn bis nach Ohrnberg am Kocher erkunden. Die Strecke ist beidseitig ausgeschildert und zeichnet sich durch geringe Höhenmeter aus. Somit ist sie auch für Familien ein Vergnügen.



Im Kochertal lädt der bekannte Kocher-Jagst-Radweg dazu ein, das Radel-Erlebnis fortzuführen. Wer eine Steigung nicht scheut, dem tut sich mit dem Deutschen Limesradweg ab Sindringen eine Rundtour zurück nach Öhringen auf.

